

Antrags-Nr. 1873/2010

Antrag

„Gelbe Säcke“ in der Mainzer Altstadt

Die gelben Säcke in der Mainzer Altstadt sorgen für die vielfältigsten Probleme. In einigen Bereichen der Mainzer Altstadt werden diese mehrere Tage bzw. Wochen vor der Abholung von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor der Tür, in Baumscheiben oder am Straßenrand abgelegt, da für die Aufbewahrung in den Wohnungen bis zum nächsten Abfuhrtermin nicht genügend Raum zur Verfügung steht.

Dazu kommt, dass die Säcke nicht besonders schwer sind und bei Wind auf die Straße geweht und dort kaputt gehen bzw. von Autos angefahren und hierdurch beschädigt werden. Der Müll liegt dann auf der Straße. Es kommt aber auch vor, dass die Säcke von anderen Personen bewusst und aus Spaß an der Freude zerstört werden und zu einer Vermüllung der Mainzer Altstadt führen.

Auch für die Besucher der Mainzer Altstadt, die als Touristen oder Kunden des Einzelhandels kommen, entsteht durch die umher liegenden Säcke der Eindruck, dass die Stadt Mainz besonders dreckig wäre, was nicht der Fall sein müsste.

Wir bitten die Verwaltung

1. Verhandlungen mit dem Dualen System Deutschland (DSD) mit dem Ziel aufzunehmen, dass gelbe Mülltonnen in den Häusern aufgestellt werden, in die die Bewohnerinnen und Bewohner ihren Müll mit dem „grünen Punkt“ entsorgen können
2. Sollte dies nicht realisierbar sein, Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, dass die „gelben Säcke“ in der Mainzer Altstadt nicht zweiwöchentlich, sondern wöchentlich eingesammelt werden.
3. Sollte auch dies nicht erreichbar sein, Verhandlungen zu führen, damit zumindest die Altstadt vorrangig zu Beginn der Tour eingesammelt wird und nicht wie schon zu beobachten war, gegen Abend.

Mainz, 18.10.2010

gez.
Stephan Vormerker